

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

Die Meldungen im Überblick:

<u>Öffentliche Bekanntmachung – VA, 9.9.2025</u>	2
<u>Wir trauern um Andreas Philipp</u>	3
<u>Fundsachen kommen am 14. September unter den Hammer</u>	3
<u>Bischofswerdaer Hinterhöfe öffnen für nicht alltägliche Einblicke</u>	4
<u>Rechtzeitige Anmeldung sichert Teilnahme an Bischofswerdaer Spätschicht</u>	5
<u>Bischofswerdaer Neugeborene werden wieder begrüßt</u>	8
<u>Aktuelle Infos aus der Stadtbibliothek</u>	9
<u>Große Aufregung bei den großen und kleinen „Butterberg-Wichteln“</u>	10
<u>Sächsische Landesbeauftragte und Stasi-Unterlagen-Archiv bieten</u>	
<u>Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Bischofswerda an</u>	11

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

Öffentliche Bekanntmachung – VA, 9.9.2025

Bischofswerda, am 28.08.2025

Büro Stadtrat

Am Dienstag, 09.09.2025, 18:00 Uhr findet eine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Die Tagesordnung setzt sich aus öffentlichen und nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Sitzungsort: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Beschluss über die weitere Annahme von Spenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO (Vorlagen-Nr.: 105/2025)
3. Informationen und Anfragen

Der Sitzungstermin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Prof. Dr. Große
Oberbürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

Wir trauern um Andreas Philipp

Bischofswerda, am 28.08.2025

Oberbürgermeister und GWL

Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden
Hauptfeuerwehrmann

Andreas Philipp

geb. 13.09.1955 gest. 30.07.2025

Kamerad Philipp trat 1973 in die Feuerwehr Geißmannsdorf ein.
Während seiner 52-jährigen Mitgliedschaft wurde er als hoch
motivierter Kamerad sehr geschätzt. Er hat sich immer für die
Belange anderer eingesetzt. Wir werden ihn als Mensch und
Kamerad stets in guter Erinnerung behalten und ihm
ein ehrendes Gedenken bewahren.
Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Prof. Dr. Große Oberbürgermeister Stadt Bischofswerda	M. Pfitzner Gemeindewehrleiter Gemeindefeuerwehr Bischofswerda	P. Sicker Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Geißmannsdorf
--	--	--

Bischofswerda 30.08.2025

Fundsachen kommen am 14. September unter den Hammer

Bischofswerda, am 28.08.2025

Fundbüro

Am Sonntag, dem 14. September 2025, 15 Uhr, findet im Rahmen des Tages der offenen Hinterhöfe im Großen Saal des Rathauses, Eingang über Kamenzer Straße, die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen statt. Die Besichtigung der Gegenstände ist ab 14 Uhr möglich.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

In gewohnt launiger Art und Weise wird Uwe Barkow als Auktionator durch die Versteigerung führen und sicherlich den einen oder anderen Euro mehr aus den Interessenten herauskitzeln. Versteigert werden unter anderem 17 Damen- und Herrenfahräder sowie Mountainbikes. Des Weiteren stehen Uhren, Digitalkameras, Bluetooth-Kopfhörer, ein elektrisches Kindermotorrad (Foto: Stadt Bischofswerda), Rucksäcke, Taschen sowie Bekleidung und diverse andere Kleinigkeiten zum Gebot. Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte zu den genannten Fundsachen bis zum Freitag, dem 12. September 2025, im Fundbüro der Stadtverwaltung Bischofswerda, Bürger- und Tourismusservice, Altmarkt 1, während der Sprechzeiten anzumelden. Teilnehmen an der Versteigerung kann, wer voll geschäftsfähig ist oder wer die Einwilligung seines gesetzlichen Vertreters zur Teilnahme am Bieten vorlegen kann. Bei Letzteren muss die Höhe des Gebotes festgelegt sein. Die ersteigerten Sachen werden sofort gegen Bargeld und unter Vorlage des Personalausweises abgegeben.



Bischofswerdaer Hinterhöfe öffnen für nicht alltägliche Einblicke

Bischofswerda, am 28.08.2025

Pressestelle

Deutschlandweit findet jährlich am zweiten Sonntag im September der „Tag des offenen Denkmals“ statt, den Bischofswerda seit 2001 auf seine eigene, ganz besondere Art und Weise begeht. Denn am „Tor zur Oberlausitz“ öffnen nicht nur denkmalgeschützte öffentliche Gebäude, Kirchen und Einrichtungen ihre Türen – hier gewähren auch zahlreiche engagierte Privatpersonen einen Einblick in ihre bezaubernden Hinterhöfe. Auch in diesem Jahr, am 14. September 2025, 10 bis 18 Uhr, lassen sich die Besitzer wieder vielfältige Überraschungen einfallen.

Die Werbegemeinschaft Bischofswerda um ihren rührigen Chef-Organisator Rainer Klotsche und die Stadt Bischofswerda haben gemeinsam ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Das bundesweite Motto des Denkmaltages lautet dieses Mal „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“. Die bisher 27 angemeldeten offenen Hinterhöfe und Anlaufpunkte werden zeigen, dass sie für den Charme der Kleinstadt Bischofswerda unersetzlich sind. Der parallel stattfindende traditionelle Herbstmarkt (Foto: Stadt Bischofswerda) mit viel Handwerk und Kulinarik auf dem Altmarkt und die Innenstadt-Geschäfte, die zwischen 13 und 18 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag durchführen, sind aber noch nicht alles, was die Besucher an diesem Tag erwartet.



Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

Auf der Altmarkt-Bühne sorgen 11 Uhr erst der Tanzsportverein Demitz e. V. und ab 14.30 Uhr die Funken des Bischofswerdaer Karnevalsclubs für die kulturelle Umrahmung. Für 15 Uhr sollten alle Besucher des Marktes noch einige Euro im Portemonnaie belassen, denn Uwe Barkow lässt bei einer seiner berühmten Auktionen wieder den Hammer fallen. Dieses Mal werden im letzten Jahr gesammelten Fundsachen versteigert, ab 14 Uhr können diese gesichtet werden.

Abseits des Marktrubels laden die Stadtführer zu drei kurzweiligen Rundgängen ein. Die erste Tour ist ab 11 Uhr auf den Spuren des Schiebocks. Die Besucher folgen dabei den blauen Schiebock-Markierungen und erfahren Wissenswertes zur Stadt und vor allem zu den Schiebock-Legenden. 13 Uhr geht es ein Stück entlang der Industriekulturroute, die durch die gesamte Westlausitz und das Bautzener Oberland führt. Nutzer der Route erfahren unter anderem etwas über wirtschaftliche Blütezeiten und Krisen, über Glasmacher und Maschinenbauer, über technische Innovationen und das Improvisationstalent der Mitarbeiter der volkseigenen Betriebe der DDR. Ab 16 Uhr offenbaren die um 1900 entstandenen Parkanlagen rings um die historische Altstadt deren wechselseitige Geschichte. Die Parks, nach damals geltenden Regeln angelegt, stehen heute unter Denkmalschutz. Treff für alle Führungen ist am Rathaus, die Teilnahme kostet drei Euro pro Person.

Im sogenannte „Bischofssitz“, Dresdener Straße 1 können derweil in der dort ansässigen Carl-Lohse-Galerie von 11 bis 18 Uhr nicht nur die Dauerausstellung „CARL LOHSE | (An)Sichten“, sondern auch die Wechselausstellung „Aus einem anderen Holz“ von Frank Schauseil aus Dresden besichtigt werden.

Im Stockwerk über der Galerie öffnet zur gleichen Zeit die Stadtbibliothek die Türen für Besucher. Neuansmeldungen zum halben Preis und eine Schatzsuche auf dem Bücherflohmarkt sind dort möglich. Im Hinterhof des Bischofssitzes lädt währenddessen die FamilienBildungsStätte zum Besuch des (Vor-)Lesezeltes ein.

Alle Infos zum Herbstmarkt und dem Tag der offenen Hinterhöfe finden Interessenten hier:
<http://www.bischofswerda.de/kultur-freizeit-und-tourismus/veranstaltungenkalender/tag-der-offenen-hinterhoefe.html>

Rechtzeitige Anmeldung sichert Teilnahme an Bischofswerdaer Spätschicht

Bischofswerda, am 28.08.2025

Wirtschaftsförderung

Die Zahl Sieben steht meist für etwas ganz Besonderes: eine Katze besitzt im Sprichwort sieben Leben, es gibt sieben Weltwunder, im Märchen retten sieben Zwerge das Schneewittchen und das tapfere Schneiderlein erschlägt sieben (Fliegen) auf einen Streich. Ein besonderes Erlebnis erwartet am Freitag, dem 12. September, 16 Uhr, alle Mitfahrer der siebenten Bischofswerdaer Spätschicht. Auf drei Routen öffnen jeweils drei Firmen wieder Türen und Tore für interessierte Besucher. Ab sofort kann sich für die Entdeckertouren angemeldet werden.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Seite 5 von 11

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

Die Bischofswerdaer Spätschicht entstand 2019 durch die enge Zusammenarbeit mit der Bautzener Wirtschaftsförderung, die dieses Format im Jahr davor in der Kreisstadt erstmals durchführte. Bei der letztjährigen Spätschicht waren alle Plätze ausgebucht – über 150 Besucher, mehr als drei Mal so viele wie zur Premiere, nutzten die Möglichkeit, an einem Freitagabend einen Blick hinter die Kulissen hiesiger Unternehmen zu werfen. Für Erstaunen bei allen Mitfahrenden sorgen nicht nur die meist überraschenden Fakten zur Wirtschaftskraft und der überaus positiven Entwicklung der Stadt Bischofswerda und der umliegenden Region, sondern auch die innovativen Produkte der beteiligten Unternehmen, deren wirtschaftliche Stabilität und vor allem ihre weltweiten Geschäftsbeziehungen.

Die Vielfalt der Branchen ist groß, aber eines eint alle Gastgeber: Die Unternehmen nutzen die dargebotene Bühne der Spätschicht, um sich zu präsentieren und um zukünftige Mitarbeiter zu werben. Am Ende der Touren gab es ausnahmslos positives Feedback zu den Führungen durch die Unternehmen und Einrichtungen. „Es war sehr schön zu sehen, mit welchem Engagement und Enthusiasmus die Unternehmen vorgestellt wurden. Deshalb auch ein großes Dankeschön an die Vortragenden. Darüber hinaus haben die Teilnehmer viele neue, vor allem positive Eindrücke vom Wirtschafts- und Investitionsstandort Bischofswerda gewonnen. Von unseren bisherigen Austragungen wissen wir, dass aus Besuchern auch Angestellte oder Auszubildende wurden. Auch vergangenes Jahr wurden erste Kontakte geknüpft und die Übermittlung von Bewerbungsunterlagen vereinbart.“

Neben Unternehmen, die seit Anbeginn der Spätschicht die Treue halten – den Unternehmen SchoPlast oder B&W Handelsgesellschaft – können regelmäßig auch Neulinge begrüßt werden. Im Vorjahr luden erstmals die MBM – Maschinenbaumechanik Dresden mit ihrer Außenstelle in Stacha, die Metallgestaltung Aurin in Schönbrunn sowie die Bischofswerdaer Gärtnerei Krauße zum Blick hinter die Kulissen ein. Alle drei Unternehmen sind auch dieses Jahr wieder am Start. Anne Hladik von der Gärtnerei Krauße (Foto: Stadt Bischofswerda) begründet die wiederholte Teilnahme wie folgt: „Wir fanden es sehr schön, dass die Nachfrage und das Interesse so hoch waren. Es hat Spaß gemacht, die Gärtnerei zu zeigen. Und auch für die Leute war es einmal schön zu sehen, was denn eigentlich in den Gewächshäusern passiert und welche Vielfalt geboten wird“. Die drei eben genannten Gastgeber eint übrigens auch eine Besonderheit der diesjährigen Spätschicht. Sie sind Teil einer eigenen Tour, die aus logistischen Gründen auf 25 Mitfahrer begrenzt ist.



Ein großer Dank des Wirtschaftsförderers Manuel Saring geht an die Geschäftsstelle Bautzen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden, die wie im Vorjahr erfolgreich einen Förderantrag bei der Fachkräfteallianz Bautzen gestellt hat. Dadurch werden auch dieses Jahr 90 Prozent der Kosten zur Bewerbung und Durchführung der Spätschicht übernommen. Die IHK war und ist neben der

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

Kreishandwerkerschaft Bautzen einer der aktiven Unterstützer der Bautzener Ursprungsvariante und deren Ableger.

„Die Durchführung der Spätschicht stand dieses Jahr durch unseren erst Ende Juli genehmigten Haushalt auf etwas wackligen Füßen. Durch den dadurch erforderlichen Wechsel vom gewohnten Frühsommer-Termin in den September können wir leider nur drei statt vier gewohnter Touren anbieten. Aber vielleicht fühlen sich trotzdem einige Besucher oder Unternehmen mit einer aus der Spätschicht resultierenden gemeinsamen beruflichen Zukunft danach wie im siebenten Himmel“, hofft Manuel Saring auf eine besondere siebente Austragung der Bischofswerdaer Spätschicht.

Wichtige Infos:

Die Sitzplatzanzahl ist bei den Touren 1 und 2 auf 50 Plätze, bei Tour 3 auf 25 Plätze limitiert. Die Sitzplatzvergabe erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Es wird deshalb empfohlen, sich schnell anzumelden. Für den Fall, dass eine Wunschtour bereits ausgebucht ist, kann auf dem Anmeldeformular eine Alternativtour benannt werden. Die Teilnahme an der Spätschicht ist kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt unter spaetschicht@bischofswerda.de und ist bis Montag, dem 8. September 2025, möglich. Zur Anmeldung kann das unter www.bischofswerda.de/spaetschicht zur Verfügung stehende Formular genutzt oder eine Mail mit folgenden Angaben an spaetschicht@bischofswerda.de geschickt werden:

- Name, Vorname
- Wohnanschrift und/oder Telefonnummer
- Name, Vorname der weiteren Teilnehmer mit entsprechenden Kontaktdaten
- Mailadresse zur Bestätigung der Anmeldung
- Lieblingsroute 1 und 2 (Route 2 als Ersatz, falls Route 1 bereits ausgebucht ist)

Für Anmeldungen oder bei Fragen können sich Interessenten für die diesjährige Spätschicht oder Unternehmen für eine geplante achte Austragung 2026 auch gern direkt bei Wirtschaftsförderer Manuel Saring unter Tel. 03594/786-215 oder manuel.saring@bischofswerda.de melden.

Der Buszustieg erfolgt am 12. September 2025, 16 Uhr, am Altmarkt (vor dem Rathaus). Von dort geht es zu den Unternehmen bzw. Einrichtungen. Jede Tour dauert rund drei bis vier Stunden, da für jedes Unternehmen ein Zeitfenster von rund einer Stunde eingerechnet ist.

Nachfolgend die drei Touren mit den zu besuchenden Unternehmen

Tour 1

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. Bischofswerda
www.lebenshilfe-bischofswerda.de/

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda
Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda
Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

B & W Handelsgesellschaft mbH

www.electropapa.com

Schoplast Plastic GmbH

www.schoplast.de/

Tour 2

IKK classic

www.ikk-classic.de

Temedia GmbH

www.holthaus.eu

Winter Automobilpartner GmbH & Co. KG

www.winter-lausitz.de/

Tour 3

Gärtnerei Krauße GbR

www.gaertnerei-krausse.de/

MBM – Maschinenbaumechanik Dresden GmbH (Außenstelle Demitz-Thumitz OT Stacha)

www.mbm-dresden.com/

Metallgestaltung AURIN GmbH

www.kunstschmiede-aurin.de/

Infos zur Spätschicht 2025 – auch in den weiteren Kommunen Bautzen, Kamenz, Radeberg, Hoyerswerda, Großröhrsdorf, Ottendorf-Okrilla und Sohland an der Spree:

www.bischofswerda.de/spaetschicht

Bischofswerdaer Neugeborene werden wieder begrüßt

Bischofswerda, am 28.08.2025

Familien- und Ordnungsamt

18 Mädchen und 31 Jungen, also insgesamt 49 Kinder, wurden zwischen dem 1. Juli 2024 und dem 30. Juni 2025 zu „Neu-Schiebockern“. Seit mehr als dreißig Jahren organisiert die Stadt Bischofswerda mit ihren angeschlossenen Ortsteilen ein „Begrüßungsevent für Neugeborene“. Der Termin der diesjährigen Austragung für geladene Gäste ist am Sonnabend, dem 20. September 2025, 14 Uhr.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

Im Anschluss an die Begrüßungsveranstaltung wird durch den Regenbogen-Verein zu Spiel und Spaß bei einem Kinderfest in der B28, Belmsdorfer Straße 28, eingeladen.

Sechs von mittlerweile 33 Begrüßungsveranstaltungen fanden bisher im sogenannten Salvete-Park am „Südmarkt am Belmsdorfer Berg“, Kreuzung Ernst-Thälmann-Straße/Belmsdorfer Straße, statt – dieser nimmt deshalb immer mehr Gestalt an. Denn der 2014 begründeten Tradition, einen Baum für jeden Neugeborenen-Jahrgang zu pflanzen, wird auch dieses Jahr Rechnung getragen. Der mittlerweile achte Baum im Kinderpark wird eine Ungarische Eiche sein. Die ebenfalls traditionelle Namenstafel der Neugeborenen eines Jahrganges wird seit 2020 am Begrüßungstor (Salvete – Plural von Salve: Seid gegrüßt! / Foto: Stadt Bischofswerda) des Parks angebracht.

Der Kinderpark entstand seit 2018 als gemeinsames Projekt der Stadt Bischofswerda mit der Wohnungswirtschaft und Bau GmbH Bischofswerda im Stadtteil Süd. Durch das Planungsbüro GLI-PLAN GmbH aus Bischofswerda wurde dazu ein Gestaltungskonzept erstellt. In den letzten sieben Jahren wurden, u.a. im Rahmen des Begrüßungsevents, neue Bäume als Symbol des Lebens gepflanzt, mehrere Sitzgarnituren sowie ein markantes Begrüßungstor installiert.



Aktuelle Infos aus der Stadtbibliothek

Bischofswerda, am 28.08.2025

Stadtbibliothek Bischofswerda

Die Stadtbibliothek, Dresdener Straße 1, am Donnerstag, ist am 4. September 2025, und Freitag, dem 5. September 2025, für den Besucherverkehr geschlossen. Am Donnerstag, dem 18. September 2025, ist nur halbtags, von 10 bis 15 Uhr, geöffnet.

Dafür öffnet die Einrichtung am Sonntag, dem 14. September 2025, zwischen 11 und 18 Uhr zum Tag der offenen Hinterhöfe ihre Türen für Besucher und steht mit einem Bücherflohmarkt und Anmeldungen zum halben Preis zur Verfügung.

Außerdem startet am Dienstag, dem 30. September 2025, 15.30 Uhr, das Familien-Lese-Café in die nächste Runde. Anmeldungen sind bei der FamilienBildungsStätte unter Tel. 03594-705290 oder fbsbiw@web.de möglich. Für einen Unkostenbeitrag von drei Euro je Familie gibt es bei Kaffee oder Tee eine Geschichte, vorgetragen von Mitarbeitern der Stadtbibliothek, zu erleben. Anschließend kann mit den Kindern ein zur Geschichte passendes Souvenir gebastelt werden.

Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es in der Stadtbibliothek, bei der FamilienBildungsStätte oder auf deren Homepage <https://fbs-biw.de/>.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

Große Aufregung bei den großen und kleinen „Butterberg-Wichteln“

Bischofswerda, am 28.08.2025

Kinderhaus „Butterberg-Wichtel“

Die Kinder sowie das gesamte Team des Geißmannsdorfer Kinderhauses „Butterberg-Wichtel“ bedanken sich recht herzlich bei Martin Förster aus Burkau für die großzügige Spende an neuen Kinderfahrradhelmen (linkes Foto) und der damit verbundenen Aktion der Unfall-Prävention.



„Das kleinste Samenkorn trägt das große Ganze in sich und es entwickelt es im Zusammenhange mit dem großen Lebensganzen. ...“ (Friedrich Fröbel)

Seit dem Aufbau der neuen Fröbelbeete waren die Kinder sehr fleißig bei der Gartenarbeit. Alle sind ganz stolz darauf, dass ihre Arbeit in den Beeten Früchte trägt. Sogar eine große Sonnenblume von stolzen 4,28 Metern Höhe und einem Blütenkopfdurchmesser von 45 Zentimetern ist gewachsen. Die kleinen und großen „Butterberg-Wichtel“ bestaunen die Sonnenblume (rechtes Foto / Fotos: Kinderhaus „Butterberg-Wichtel“ jeden Tag.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 036/2025 vom 28.08.2025

Sächsische Landesbeauftragte und Stasi-Unterlagen-Archiv bieten

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Bischofswerda an

Bischofswerda, am 28.08.2025

LASD

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (LASD) lädt am Dienstag, dem 23. September 2025, 9 bis 16 Uhr, zu einer Bürgersprechstunde nach Bischofswerda ein. Die Beratung findet im Rathaus, Altmarkt 1 in 01877 Bischofswerda, im Kleinen Saal, Raum 403, statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich hier über Möglichkeiten der Rehabilitierung von SED-Unrecht und die daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen informieren. Vor Ort berät Utz Rachowski (Foto: LASD). Er erläutert die Reha-Gesetze, den Sächsischen Härtefallfonds für SED-Opfer und beantwortet Fragen zur „Opferrente“, eine Zuwendung für ehemalige Haftopfer. Ein wichtiges Thema werden die Verbesserungen und Erleichterungen für Betroffene durch die jüngste Gesetzesnovellierung sein. Gemeinsam mit den Ratsuchenden bespricht der Berater das weitere Vorgehen. Er prüft, ob die Voraussetzungen zum Stellen von Anträgen vorliegen und hilft beim Ausfüllen der entsprechenden Formulare.



Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Einsicht in die Stasi-Akten zu stellen, wofür ein gültiges Personaldokument nötig ist. Mitarbeiter des Stasi-Unterlagen-Archivs Dresden beraten zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht.

Für die Beratung ist keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Utz Rachowski ist während der Sprechstunde auch telefonisch unter 03594-786 195 erreichbar.

Hintergrund: In der DDR wurden hunderttausende Menschen aus politischen Gründen verfolgt und leiden mitunter bis heute unter den Folgen. Für diese Betroffenen gibt es Rehabilitierungsgesetze, die den Weg eröffnen, rechtsstaatswidrige Verurteilungen aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen. Im Januar 2025 hat der Bundestag weitreichende Verbesserungen für die Betroffenen von SED-Unrecht beschlossen. So fällt etwa der Nachweis der Bedürftigkeit weg, um die „Opferrente“ zu erhalten. Weitere Verbesserungen betreffen beruflich Verfolgte, Zwangsausgesiedelte aus dem Gebiet der innerdeutschen Grenze sowie Opfer von Zersetzungsmaßnahmen. Das Gesetz sieht auch einen bundesweiten Härtefallfonds vor.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große